

Coventry reagiert auf die Behauptung von Lapetus bezüglich Geheimhaltung

Tallahassee, Florida (ots/PRNewswire) -

Fordert Transparenz hinsichtlich der korrekten Angabe der Lebenserwartung

Nach der bevorstehenden Schließung von Lapetus wird die Aufhebung jeglicher Ansprüche auf Schutz von Geschäftsgeheimnissen gefordert

Coventry First LLC („Coventry“), Marktführer im Bereich Lebensversicherungsabwicklungen, hat diese Woche eine juristische Antwort eingereicht, in der es sich gegen den Versuch von Lapetus Solutions, Inc. („Lapetus“) wendet, die Offenlegung gesetzlich vorgeschriebener Berichte zur Überprüfung der Lebenserwartung zu verhindern. Die Einreichung unterstreicht die seit langem vertretene Ansicht von Coventry, dass die Integrität des Lebensversicherungsmarktes Transparenz hinsichtlich der Genauigkeit von Lebenserwartungsschätzungen erfordert. Gleichzeitig reichte Coventry einen eigenen Antrag auf ein summarisches Urteil ein und argumentierte, dass die von Lapetus für den 31. August 2025 angekündigte Schließung jeglichen Anspruch auf Schutz von Geschäftsgeheimnissen ausschließen sollte.

Das Gesetz des Bundesstaates Florida schreibt vor, dass Anbieter von Lebenserwartungsprognosen alle drei Jahre einen Prüfungsbericht über die Lebenserwartung für die fünf Kalenderjahre vor jeder Prüfung beim Amt für Versicherungsaufsicht (Office of Insurance Regulation, OIR) des Bundesstaates Florida einreichen müssen. Da diese Berichte die Genauigkeit früherer Vorhersagen messen und keine proprietären Methoden zur Erstellung solcher Vorhersagen enthalten, argumentiert Coventry, dass sie keinen Anspruch auf Schutz als Geschäftsgeheimnis haben. Darüber hinaus hat Lapetus selbst wiederholt in Marketingmaterialien, öffentlichen Erklärungen und direkter Kommunikation mit Coventry auf seine angebliche „Genauigkeit“ hingewiesen. Aus diesen Gründen ist Coventry der Ansicht, dass eine Entscheidung zugunsten von Lapetus unangemessen ist und abgelehnt werden sollte.

„Sowohl Investoren als auch Aufsichtsbehörden müssen darauf vertrauen können, dass die Schätzungen zur Lebenserwartung genau, zuverlässig und mit den versicherungsmathematischen Standards konform sind“, erklärte Alan H. Buerger, geschäftsführender Vorsitzender von Coventry. „Transparenz schützt Investoren und die Integrität des gesamten Lebensversicherungsmarktes. Als Begründer des Sekundärmarktes für Lebensversicherungen setzen wir uns weiterhin für die Rechte der Verbraucher ein und engagieren uns aktiv für strenge Branchenvorschriften, wie unsere Reaktion auf die Forderung von Lapetus zeigt.“

Die bevorstehende Schließung von Lapetus dürfte Ansprüche aufgrund von Geschäftsgeheimnissen hinfällig machen

In einer E-Mail vom 18. August 2025 bestätigte Dr. S. Jay Olshansky, Geschäftsführer, Mitbegründer und Chefwissenschaftler von Lapetus, dass das Unternehmen „am 31. August alle Geschäftsbereiche schließen wird“. Nach diesem Datum, so argumentiert Coventry, würden die Prüfungsergebnisse nicht mehr der gesetzlichen Definition von Geschäftsgeheimnissen entsprechen, da sie nicht mehr „im Rahmen der Geschäftstätigkeit“ oder zur Erlangung von Wettbewerbsvorteilen verwendet würden.

Dementsprechend macht Coventry geltend, Anspruch auf ein summarisches Urteil zu haben, das die Offenlegung der Prüfungsergebnisse vorschreibt.

Die Bedeutung genauer Lebenserwartungswerte

Es steht mehr auf dem Spiel als dieser Rechtsstreit. Die Lebenserwartung ist der Dreh- und Angelpunkt der Bewertung von Lebensversicherungen. Wenn Schätzungen regelmäßig zu niedrig ausfallen, könnten die daraus resultierenden Verzerrungen Investoren irreführen, erhebliche Verluste verursachen und das Vertrauen in den Markt untergraben. Wie Alan H. Buerger, geschäftsführender Vorsitzender von Coventry, zur Unterstützung des Antrags erklärte, zeigen unabhängige wissenschaftliche Untersuchungen, dass die Lebenserwartungswerte von Lapetus in mehr als 80 % der getesteten Fälle im Vergleich zu Mitbewerbern geringer ausfielen, mit einem Verhältnis von tatsächlichen zu erwarteten Werten von nur 31 %, was weit unter der von Lapetus angegebenen Genauigkeitsrate von 96,3 % liegt.

Die Aufsichtsbehörden in Florida erkannten diese Gefahr bereits nach dem 800-Millionen-Dollar-Betrug von

Mutual Benefits, bei dem die chronisch niedrigen Lebenserwartungswerte eines der größten Schneeballsysteme in der Geschichte des Bundesstaates begründeten. Aufgrund der gegenseitigen Vorteile hat der Gesetzgeber vorgeschrieben, dass Anbieter von Lebensversicherungen bei der OIR registriert sein und regelmäßig Prüfungsberichte einreichen müssen.

Informationen zu Coventry

Coventry ist der Marktführer und Begründer des Sekundärmarktes für Lebensversicherungen. Seit mehr als 20 Jahren treiben wir die Branche voran und erweitern die Möglichkeiten für Inhaber von Lebensversicherungspolicen. Die umfassende Erfahrung von Coventry in Verbindung mit einem starken Engagement für Verbraucherrechte macht Coventry zum klaren Marktführer. Diese Position nutzen wir, um die Branchenstandards anzuheben und die Auswahlmöglichkeiten für Verbraucher zu erweitern. Bis heute haben wir über sechs Milliarden US-Dollar an Versicherungsnehmer ausgezahlt, die ihre Policen nicht mehr benötigen. Um mehr über Coventry zu erfahren, besuchen Sie bitte Coventry.com.

Prosek Partners für Coventry

Andrew Merrill / Kiki Tarkhan

Pro-Coventry@prosek.com

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/coventry-reagiert-auf-die-behauptung-von-lapetus-bezuglich-geheimhaltung-302541339.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016488/100934325> abgerufen werden.